

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

People

7 Interview mit Vreni Immer, Vizepräsidentin WBG Stern, Thun

Lärm

10 Einführung – Lärm kostet

Lärm

14 Architektur – Lärm prägt

Lärm

20 Bauakustik – Interview mit Andreas Mühlebach

Lärm

24 Fluglärm – Bauen als Gegenmittel

Lärm

29 Kinder – kreischen erlaubt

Aktuell

Finanzierung

37 Günstig finanzieren dank Submission

Aussenraum

41 Piekfein muss nicht sein

Bücher

Recht

49 Rechtliches rund um Lärm



SVV



Notizbuch



Küche

57 Swissbau-Neuheiten

Markt

63 Schlusspunkt



«Es ist fast wie eine grosse Familie»
Die WBG Stern in Thun pflegt ein reiches Gemeinschaftsleben. Das stärkt den Zusammenhalt unter den Mietern.

7

Lärm kostet

Ein Drittel der Schweizerinnen und Schweizer ist von Lärmimmissionen betroffen. Strengere Limits, technische Verbesserungen bei Fahrzeugen und eine intelligente Raumplanung sollen für Linderung sorgen.

10



Lärm prägt

Lärm verändert unsere Städte und prägt das Bauen entscheidend mit. Das zeigen nicht zuletzt die neuen Genossenschaftssiedlungen.

14



Bauen als Gegenmittel

Zehntausend leiden in Zürich Nord unter den Südanflügen. Wegzüge sind bei den Genossenschaftssiedlungen trotzdem kaum zu verzeichnen.

24



Piekfein muss nicht sein

Attraktiver Aussenraum dank Grünflächenmanagement. Wenn die Mieter mitmachen dürfen, spart dies sogar Geld.

41



Beilage

Wohnen extra: Wohnen & Ökologie